Fischarten-Datenblatt

Name:	FEDERSALMLER
Wissenschaftl. Name:	Hyphessobrycon copelandi
Herkunft:	SÃ¼damerika: Oberes und mittleres Amazonasbecken
Größe:	5 cm
Beckenlänge:	60 cm
pH-Wert:	6-7,5
Wasserhärte:	5-15Â° dGH
Temperatur:	24-28Â° C
Ernährung:	Lebend-, Flocken- und Frostfutter

Fischarten-Datenblatt

Pflege:	Der Federsalmler ist ein hÃ¼bscher Salmler aus der Gattung Hyphessobrycon, welcher auch unter der synonymen Bezeichnung Copelands Salmler im Handel zu finden ist. Dieser Salmler zeichnet sich durch seine langen, fast schleierartigen Flossen aus. Vor allem bei den MÃ¤nnchen ist die RÃ¼ckenflosse extrem verlÃ¤ngert, wÃ¤hrend die Weibchen eher krÃ¤ftiger und runder sind. Die Art ist friedlich und - wie bei fast allen Salmlern Ã¼blich - im Schwarm zu halten. Das heiÃŸt, dass die Tier nie unter 8, besser 10 Exemplaren im Aquarium gehalten werden sollten. Die Haltungsbedingungen sind typisch wie bei anderen Salmlern der Gattung: Am wohlsten fÃ¼hlen sich die Tiere bei weichem, leicht sauren Wasser. Neben dichter Bepflanzung in Randbereichen sollte in der Mitte auch freier Schwimmraum zur VerfÃ¼gung stehen, in dem die Federsalmler ihr Schwarmverhalten ausleben kÃ¶nnen. Dieser Salmler ist etwas scheuer als seine Gattungsgenossen. Daher sind Pflanzenverstecke besonders wichtig, in die sich die Tiere in Stresssituationen zurÃ¼ckziehen kÃ¶nnen. Desweiteren wird ein dunkler Bodengrund und eine teilweise Schwimmpflanzendecke bevorzugt. So kommen die Farben am besten zur Geltung. Innerhalb des Schwarms kann es gelegentlich zu kleineren BeiÃŸereien kommen. Diese sind aber harmlos und nicht weitere bedenklich. Zur Zucht ist ein separates Zuchtbecken zu empfehlen. Dieses sollte Ã¼ber feinfiedrige Pflanzen verfÃ¼gen, in welche die Salmler dann ablaichen. Das Wasser sollte dazu mÃ¶glichst weich und leicht sauer sein. Die Larven schlÃ¼pfen nach 24 Stunden und schwimmen nach 5 Tagen frei. Die FÃ¼tterung ist dann schwierig, da spezielles Erstfutter erforderlich ist. Dieses muss kleiner sein als Artemia-Nauplien (z. B. TÃ¼mpelplankton). Dieser Salmler ist durch seine lang ausgezogenen Flossen sehr schÃ¶n und filligran, wird aber leider nur selten importiert.